

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

70 (12.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Mittwoch den 12. März 1845.

Bekanntmachung.

Nro. 2886. Die Gesuche hiesiger Einwohner um Aufnahme in das Freibad zu Baden sind längstens innerhalb 8 Tagen bei unterzogener Stelle einzureichen.

Die mit vorzuliegenden ärztlichen Zeugnisse müssen nach Vorschrift der hohen Ministerial-Berordnung vom 26. März 1844 Nro 3154. ausgestellt sein.

Karlsruhe den 11. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

In Sachen der Ehefrau des Kaufmanns William Vogel von hier, Klägerin, Appelatin, Oberappellatin, gegen ihren Ehemann, gegenwärtig zu Keppenbach, Großherzoglichen Oberamts Emmendingen wohnhaft, beklagten Appellanten, Oberappellanten, Vermögens-Absonderung betreffend, wurde durch stadtmantliches vom obersten Gerichtshofe bestätigtes Urtheil vom 16. Februar 1844 Nro. 2712. zu Recht erkannt, daß dem Antrag der Klägerin auf Absonderung ihres Vermögens von dem ihres Mannes statt zu geben sei, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 8. März 1845.

Großh. Stadtmant.

R u t h.

L. D ä n g e r.

(1) [Affordbegebung.] Samstag den 15. dieses Vormittags 9 Uhr wird auf dem diesseitigen Bureau das Regen der Trottoirplatten an dem Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten, der Langen-Strasse entlang, mit 4446 \square und das Pflastern daselbst auf 2400 \square an den Wenigstnehmenden in Afford begeben werden; wozu man die betreffenden Handwerksmeister hiermit einladet.

Karlsruhe den 11. März 1845.

Gräflich Langenstein'sche Haupt-Kasse.

L a u e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Bevollmächtigten der Erben des Bäckermeisters Hillarius Graf wird dessen zweistöckiges Wohnhaus nebst Zugehörde Nro. 10. der Karlsstrasse Samstag den 15. März l. J., Vormittags 9 Uhr im Geschäfteslokal des Notars Nida, Herrenstrasse Nr. 26. öffentlich versteigert.

Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Torwerth oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 26. Februar 1845.

Großh. Stadtmantstrepisorat.

G e r h a r d.

L. H ö d.

(1) [Stammholzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt: Distrikt Teichelholzschlag.

Montag den 17. d. M.

104 Stamm Forlen, Bau- und Nutzholz, wovon sich ein großer Theil zu Holländerholz eignet. Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee beim Eggensteiner-Hagsfelder Weg statt.

Karlsruhe den 10. März 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

(2) [Versteigerung eines Delgemäldes.] Am Freitag den 14. März 1845 Nachmittags 3 Uhr wird in der Kunsthandlung des Herrn Nöldke das Delbild von Steffan in München

„Parthie aus dem Horbisthal in Unterwalden“ welches den 4. Preis in der letzten Auspielung des Kunstvereins bildete — zum Besten des Waisenfonds dem dasselbe von mildthätiger Hand geschenkt worden — öffentlich versteigert werden. Das Bild ist ebendasselbst zur Ansicht ausgestellt.

Karlsruhe den 9. März 1845.

Verwaltungsraath des Waisenfonds.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom 14. bis 19. April werden die über sechs Monat verfallene Pfänder in dem Gasthaus zum König von Pienzen versteigert. Nach dem 28ten März werden solche Pfandscheine, welche über sechs Monat verfallen sind, nicht mehr prolongirt.

Karlsruhe den 10. März 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) E t t l i n g e n. [Brennholz-Versteigerung.] Bis Freitag den 14. d. M. werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Wattberg, öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

70 Klafter buchen Prüelholz und

2 „ gemischtes Klobholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr, auf der Althalsstrasse, am Anfang des Wattbergs.

Ettlingen den 5. März 1845.

Gemeinderath.

K. K.

B e r n h a r d.

vdt. Neimeier.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Wegen Bezug von hier werden im Hause, Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 9, im 2. Stock, am Montag den 17ten d. M. von früh 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, gegen Baarzahlung, öffentlich verkauft:

Gold, Silber, Bilder, Gemälde, Bücher (dabei die Regierungsblätter complet), schöne Spiegel, Glas und Porzellan, Kleider, Betten, Weiszeug, Küchengeräth, ein eiserner Heerd, schöne Möbel, überhaupt eine vorständige Hauseinrichtung, welche erst vor einigen Jahren neu angeschafft wurde.

Karlsruhe den 6. März 1845.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen verlängerten Zähringerstraße Nr. 13 im zweiten Stock ist ein schönes Zimmer auf den 1. April mit Bett und Möbel an einen oder zwei ledige solide Herren zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 41. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Neuthorstraße No. 16. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

In No. 81. der neuen Waldstraße ist auf den 1. April ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Neue Kronenstraße Nr. 36. sind 2 schön möbirt Zimmer ebener Erde sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In der Kronenstraße No. 39. ist ein schönes möbirtes Zimmer bis den 1. April zu vermieten, und kann auch zugleich Kost abgegeben werden.

In No. 20. des vordern Zirkels im 3. Stock ist ein möbirtes Zimmer sogleich und auf den 1ten April eines zu vermieten.

(3) [Logisgesuch.] Ein Logis oder ein ganzes Haus von 12 — 15 Zimmern nebst Garten oder Hof wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 50.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 5 bis 6000 Gulden Pflegschaftsgelder können sogleich gegen gerichtliche doppelte Versicherung ausgeliehen werden, bei

L. Hafner, zum Pariser Hof.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. zum Ausleihen bereit. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Zähringerstraße Nr. 19. liegen 700 fl. auf amtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind für hiesige Stadt auf erste gerichtliche Hypothek 3000 fl. zu 4 pCt. auszuleihen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 32.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein junger Mensch als Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Das Nähere Lammstraße No. 1.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, auch sich häuslichen Arbeiten unterzieht, und mit guten Zeugnissen sich

ausweisen kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Bei einer kinderlosen stillen Familie auf dem Lande kann eine Person, welche gut kochen, nähen, waschen und putzen kann, und sich hierüber, wie über Fleiß und Ehrlichkeit durch Zeugnisse genügend auszuweisen vermag, auf nächste Ostern in Dienst treten. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße No. 21. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon mehrere Jahre mit größter Zufriedenheit in hiesiger Stadt diente, sucht auf Ostern einen Platz, dieselbe ist sowohl im Kochen wie in allen übrigen Hausgeschäften sehr wohl erfahren. Zu erfragen alte Herrenstraße No. 8. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern in einem guten Hause einen Platz zu erhalten. Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen das im Kochen, Nähen, Bügeln und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten bei einer stillen Familie als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres in der Zähringerstraße No. 9. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das waschen, putzen und kochen kann, sucht einen Platz zur Ausbülfe bis Ostern. Zu erfragen Müppurrer Thorstraße No. 30.

(1) [Verlorenes.] Verlorenen Freitag Abend verlor ein Dienstmädchen einen ledernen Schnürschuh; der redliche Finder wird höflich gebeten, denselben auf der Polizei abzugeben.

(1) [Gesundenes.] Am verflorenen Sonntag wurde in der langen Straße ein Hut gefunden; der Eigenthümer kann ihn lange Straße No. 52. abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße No. 49. zu ebener Erde sind folgende Gegenstände zu verkaufen:

Ein schönes Voliere in ein Zimmer oder Garten geeignet;

Eine Auswahl tannener Kisten;

Ein Paar Welschhühner,

Sechs Paar ächte Burzler-Tauben.

(2) Neuenbürg. [Anzeige.] Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich die Annahme von Glace-Handschuhe von Fräulein Steinle zu Madame Günther, lange Straße No. 82 verlegt habe, und bitte diejenigen Herrschaften, welche noch in letzter Zeit Handschuhe bei Fräulein Steinle ausgegeben haben, dieselbe bei Madame Günther abholen lassen zu wollen.

Friedrich Meyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Murgschifferschaft in Gernsbach beabsichtigt einen Platz vor dem Ettlinger Thor von circa 3 Morgen einfriedigen zu lassen. Diejenige die Lust haben die Herstellung dieser Einfriedigung zu übernehmen, sind ersucht ihre Angebote bis zum 26. dieses dem

Unterzeichneten zu übergeben, bei welchem Man und Ueberschlag eingesehen werden können.

J. Stüber.

Große süße **Neckarzweitschgen** sind fortwährend billig bei mir zu haben.

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber

Dürre **Neckarzweitschgen** sind fortwährend in vorzüglicher Qualität bei mir zu haben.

Karl Busjäger.

Feine **Urac** und **Rhum Punsch-Essenz**, ächten französischen **Cognac**, alten ächten **Malaga**, feines **Oberländer Kirschen-** und **Zweitschgenwasser** und besten **Nordhäuser Kornbranntwein** zu den billigsten Preisen bei

Jakob Ammon.

Frisch gewässerte **Stockfische** sind jeden Tag vorrätzig bei

Karl Busjäger.

Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte königl. **Urachter Natur-Bleiche** nehme ich auch heuer wieder rohe **Leinwand**, **Faden** und **Garn** zur besten **Beforgung** an, und indem ich schnelle **Bedienung** und **schönendste Behandlung** zusichere, sehe ich wieder recht vielen **Aufträgen** entgegen.

Carl Benjamin Gehres,
lange Straße Nr. 96.

Strohhuftabrikation.

Einem hohen **Adel** und **verehrungswerthen Publikum** beehren wir uns anzuzeigen, daß wir den **10** dieses unser **Strohhuft-Lager** eröffnen, welches in schöner **Auswahl** der neuesten **Damen-** und **Kinderstrohhuft** bestehen wird.

Zum **Waschen** werden jetzt schon **Strohhuft** angenommen und nach **Verlangen** nach neuester **Fagon** geändert.

Geschwister Bernauer,
alte **Waldstraße** Nr. 18. im **obern Stock.**

Pariser Glacé-Handschuhe sind in großer **Auswahl** wieder **eingetroffen** bei

Gustav Lang,

lange **Straße** Nr. 129.

S. Drenfuß,

neben **Buchhändler Marx,**

zeigt hiermit an, daß bereits von seinen **direkten Einkäufen** in **Paris** große **Sendungen**

Longs Châles

und **Wierckige** zu allen möglichen **Preisen**, so wie eine **seltene Auswahl** der neuesten

Kleiderstoffen

bei ihm **eingetroffen** sind

Bei **herannahendem Frühjahr** erlaube ich mir die **Anzeige** zu machen, daß ich mich auch dieses **Jahr** mit dem **Bleichen** von **Strohhuften** beschäftige, und **bitte** um **geneigten Zuspruch.**

Brechtel, Knopfmachers **Wittwe,**
lange **Straße** Nr. 114

Musik-Anzeige.

Donnerstag den **13. d. M.** findet im **Gasthaus** zum **Wiener Hof** vollständige **Blechmusik**, von dem **Musikcorps** der **Groß. Artillerie** statt. **Anfang** **6 Uhr.** Für vorzüglich **gutes Bier** ist **gesorgt.**

Karl Meier.

Literarische Ankündigungen.

Bei **Franz Kölsche** hier sind eben **angekommen:**

Rede

bei der **Versammlung** der **katholischen**
Gemeinde zu **Leipzig**

von

Robert Blum.

Preis 6 **Fr.**

Offenes Glaubensbekenntniß der **christlich-apost. katholischen** **Gemeinde** zu **Schneidemühl.** **Preis** 6 **kr.**

Der Abfall deutscher **Katholiken** von der **römischen** **Hoffkirche.**

Eine Schrift für und an das **deutsche Volk.**
Preis 15 **kr.**

Bei **J. C. Zeit** in **Ulm** ist erschienen: das **wohlgetroffene** und **schön** **ausgeführte**

Portrait

des

Professors Wischer in **Tübingen.**

Auf **chinesisches Papier**, mit dem **Facsimile** **Wischer's.**
Preis nur 34 **kr.** oder 12 **gr.**

Allen **Berehrern** dieses **Mannes**, welcher in der **jüngsten** **Zeit** so viele **Anfechtungen** erfahren mußte und so große **Aufregung** verursachte, wird dieß **Portrait** als eine gewiß **willkommene Gabe** bestens **empfohlen.**

Dasselbe ist **vorrätzig** bei **M. Bielefeld** in **Karlsruhe.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den **13. März.** Neu **einstudirt:** **Das letzte Mittel,** Lustspiel in 4 **Aufzügen** von **Fr. von Weiffenturn.** **Hierauf:** Zum **ersten Male:** **Der Encyclopädist,** oder: **Darauf versteh' ich mich,** Posse in 2 **Aufzügen.** — **Letzte Vorstellung vor Ostern.**

Sonntag den **16. März:** Mit **allgemein aufgehobenem** **Abonnement:** Zum **Vortheil** des **Unterstützungsfonds** für die **Wittwen** und **Waisen** der **Mitglieder** des **Groß. Hoforchesters:** **Großes historisch-chronologisches Concert.**

Pariser & Lyoner Châles

sind wieder von meinem directen Einkauf in Paris aufs geschmackvollste in reicher Auswahl eingetroffen, ebenso schwarze Mailänder Seidenzeuge für deren reine gekochte Seide garantirt wird, so wie die neuesten Mousseline de laine und sonstige Frühjahrs-Kleiderstoffe.

L. S. Léon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen u. neuen Waldstraße, dem Hrn. Kfm. Bierordt gegenüber.

Frankfurter Börse am 10. März 1845.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	98	97 3/4	HOLL.	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 3/4		fl. kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	—	66 1/2	LOND.	1 1/2	Syndicats	—	98 3/4	—	11 4	
		Bankactien	2011	2009		3 1/2	ditto	—	92	—	9 45	
	5	Metalliq. - Obligationen	114 1/2	114 1/2	BATHEN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 54 1/2
OKSTEN- RICH	4	ditto	—	103 3/8			Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/4	—	Rand-Ducaten	5 35
	3	ditto	—	60 1/8	POLN.		Lott.-Anlehen à fl. 300.	98	—	—	20 Franken-Stücke	9 27
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	136	135 3/4		3 1/2	ditto à fl. 500	—	96 1/2	—	Engl. Sovereigns	11 55
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	158 3/8	158 1/8	STADT	4	Obligationen	—	97 1/2	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
PARIS- SEN	4 1/2	Stadtbanko - Oblig.	—	103 7/8			ditto	—	103	—	Preussische Thaler	1 44 1/2
	4	Obligat. b. Bethmann	—	102 3/8	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79	78 7/8	—	Gold al Marco	377
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine	—	100 1/4			ditto Grossh. à fl. 25.	33 1/8	33	—	Hochhaltig - Silber	24 18
	5	Acties incl. S. Coupons	30	29 7/8	FRANK.	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 3/8	—	Gering u. mittelhal.	24 12
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lit. à fl. 12	—	67 3/4	FURT	4	25 fl. Loose	29 1/2	29 3/8	—		
							Obligationen	391 1/2	391	—	DISCONTO . . .	2 3/4
							Tourusbahn-Actien	—	—	—		
							ditto Obligationen	—	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Greff, Kfm. von Bormen. Hr. Kallenbach, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hammer, Kaufm. von Basel. Hr. Schärer, Forstmann von Bern. Hr. Becker, Rittmeister v. Bruchsal. Hr. Schwab, Commissär v. Mannheim. Hr. Wiesner, Kfm. mit Schwester v. Trier. Hr. Huber, Part. von Frankfurt. Hr. Ritter, Kfm. v. Mainz. Hr. Beck, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Diez u. Hr. Herre, Kaufm. daher.

Im Englischen Hof. Hr. Armbruster, Kfm. von Wolfach. Hr. Welte, Part. von Schuchse. Hr. Harteneck, Kfm. von Frankfurt. Hr. von Gerber, Deconomierath von Bamberg. Hr. Schmidtbauer, Eisenbahncaffer von Rehl. Hr. Wagenmann, Kfm. v. Lahr. Hr. Rheinhardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Paravicini, Kaufm. von Bretten. Hr. Steinpreis, Bergrath von Neuenkirchen. Hr. Herrel, Fabrikbesitzer v. Pforzheim. Hr. Trova, Rent. von Altona. Hr. Hagen, Rent. von London. Hr. Schüg, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Freiherr von Botendorf nebst Sohn von Mannheim. Hr. Herschen, Kaufm. v. Düren. Hr. Kauffmann, Kaufm. von München. Hr. Schmidt, Kfm. von Heilbronn. Hr. Lang, Kfm. von Lützkheim. Hr. Kollider, Dr. von Zürich. Hr. La Roche, Partik. von Basel. Hr. Burchardt, Kaufm. von Landau. Hr. Schäfer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hörner, Kfm. von Heilbronn. Hr. Rapp, Kfm. daher. Hr. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Mad. Bohnenberger daher. Hr. Müller, Part. v. Stuttgart. Hr. Haas, Part. v. Neustädt. Hr. Düringer, Oberregiseur von Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Andre, Partikul. v. Offenburg. Hr. Werle, Mechanikus von Basel.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Christ, Kaufm. von Mainz. Hr. Stükelberger, Kfm. von Basel. Hr. Baron von Kestling, Rent. von Krafft. Hr. Reichard, Propr. von Straßburg. Hr. Schwab, Kfm. v. La Chaux de Fonds. Hr. Keumpp, Partik. von Schwarzenberg. Hr. Helfrich, Kfm. von Ulm. Hr. Rois, Propr. mit Gattin von Paris. Frau Gräfin von Pollicini mit Bed. von München. Hr. Schneider, Dr. von Landau. Hr. Contre, Propr. v. Paris. Hr. Lemeyer, Kfm. von Bremen. Hr. Schwab, Kaufm. von Basel. Hr. Dreisfuß, Kfm. von La Chaux de Fonds. Hr. Waag, Kfm. daher. Hr. Hauber, Dr. v. Stuttgart. Hr. Warmingnat, Propr. von Paris. Hr. Leunig, Kfm. v. Bingen. Hr. Braun, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ehardt, Kfm. von Nürnberg. Fräul. Brel von Stuttgart.

Im goldnen Ramm. Hr. König und Hr. Volz von Urloffen. Hr. Schmidt von Ladenburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schäfer, Kfm. von Mannheim. Hr. Steingetter, Kfm. von Wiesloch. Hr. Kaufel, Kfm. von Pforzheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bender, Kaufm. von Basel. Hr. Christmann, Fabrik. von Frankfurt. Hr. Hammerer, Kfm. v. Lützk.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wangle und Hr. Müller von Michelsfeld. Hr. Kiefer, Kfm. v. Mosbach.

Im Ritter. Hr. Camagni, Kaufm. von Speier. Hr. Schethorn, Kaufm. von Dittelsdal. Hr. Gattise u. Hr. Gattirara, Tonkünstler von Turin. Hr. Wohllich, Hauptzollamtsassistent von Rehl.

Im Römischen Kaiser. Hr. Eschbach, Kaufm. aus Amerika. Hr. Merrens, Kaufm. von Trier. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Donabrück. Hr. Kamann mit Gattin von Coblenz.

Im rothen Haus. Hr. Franck, Kaufm. von Straßburg. Madame Schmidt von Heidelberg. Hr. Füller, Offizier von München. Hr. Meßner, Kunsthandwerker von Frankfurt. Hr. Dietler, Stud. von Freiburg. Hr. Jungbuecher, Kfm. von Höhr. Hr. Frey, Kfm. von Freudenstadt. Hr. Kinkel, Part. von Mannheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Kleng, Hdm. von Oppenau. Hr. Deger, Kfm. von Pforzheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Bender, Architekt von Heidelberg. Hr. Louis, Handm. v. Pforzheim. Hr. Grunninger von Baden. Hr. Wagner v. Bruchsal. Hr. Ackenheil von Baden. Hr. Graf und Hr. Falk von Laufen. Hr. Bühler von Friesenheim.

Im Waldhorn. Hr. Müller, Kfm. von Mainz. Hr. Gröbli von Heidelberg. Hr. Merkle, Fabrik. von Lahr. Madame Schuhmacher daher. Hr. Münch, Propr. von Wachenheim. Hr. Schedler, Kfm. von Konstanz. Hr. Seidner, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Franck mit Sohn von Wildbad. Hr. Lüssenthal, Kfm. von Mühl.

Im Hebringer Thor. Hr. Winkler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kied, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gärdres, Apotheker von Mannheim. Hr. Roth, Kfm. daher. Hr. Gebr. Koch, Kaufleute von Hebenhausen. Hr. Schaus, Kaufm. von Paris. Hr. Langloz, Kaufm. von Freudenberg. Hr. Eichhorn, Apotheker v. Krautheim. Hr. Ludwig, Dekan von Gernebach. Hr. Reile, Bürgermeister daher. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kleiner, Kfm. v. Barmen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hoforganist Gaa: Hr. Gaa, Notar von Eppingen.

Hiergart und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.